

54. Geschäftsbericht
2019/2020

Ein Partnerwerk von



Inhaltsverzeichnis

- 2** Inhaltsverzeichnis und Kurzportrait
- 3** Vorwort
- 4** Gesellschaftsorgane
- 5** Zahlen und Fakten
- 6** Jahresrückblick
- 8** Geschäfte des Verwaltungsrats
- 9** Tätigkeiten der Partner
- 10** Wasserbezug
- 11** Wasserqualität
- 12** Bilanz
- 13** Erfolgsrechnung
- 14** Anhang der Jahresrechnung / Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 15** Bericht der Revisionsstelle
- 16** Impressum

Kurzportrait

Die Wasserverbund Seeland AG ist ein Partnerwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB), der Energie Seeland AG (ESAG) sowie der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband (SWG) und beliefert die angeschlossenen Wasserversorgungen mit naturnah gewonnenem Trinkwasser.

Über 100'000 Personen erhalten ihr Trinkwasser oder einen Teil davon aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil), womit dieser Bezugsort zu den wichtigsten und grössten des Kantons Bern gehört.

Die Wasserverbund Seeland AG garantiert als Trinkwasser-Grossist dem Berner Seeland eine hohe Versorgungssicherheit und setzt sich für einen nachhaltigen Wasserhaushalt und wirkungsvollen Gewässerschutz ein. Die Wasserabgabe und -verteilung an die Bevölkerung und Betriebe erfolgen durch die einzelnen Partner (ESB, ESAG und SWG).

«Qualität des Trinkwassers im Fokus»



Das Geschäftsjahr 2019/2020 von der Wasserverbund Seeland AG (WVS) stand ganz im Zeichen der Diskussionen rund um die Trinkwasserqualität in der Schweiz. Ausgelöst und befeuert wurden die Diskussionen durch das Pflanzenschutzmittel Chlorthalonil und die Trinkwasserinitiative.

Zur Erinnerung: Chlorthalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er-Jahren gegen Pilzbefall als Fungizid zugelassen ist. Die Abbauprodukte (Metaboliten) des Wirkstoffes können jedoch ins Grundwasser und somit auch ins Trinkwasser gelangen. Im Sommer 2019 hat der Bund infolge neuer Erkenntnisse aus der EU den Stoff auf seine Risiken hin neu beurteilt. Dies führte dazu, dass bisher als «nicht relevant» eingestufte Abbauprodukte von Chlorthalonil neu als «relevant» galten. Damit gelten automatisch sehr tiefe Grenzwerte für diese Stoffe. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat zudem den Einsatz von Chlorthalonil mit Wirkung auf den 1. Januar 2020 verboten.

Damit ist zwar sichergestellt, dass dieser Wirkstoff zukünftig nicht mehr eingesetzt wird. Hingegen ist es eine Tatsache, dass bei 4 von 5 Fassungen des WVS die neuen Höchstwerte für die Chlorthalonil-Abbauprodukte teilweise deutlich überschritten werden. Aufgrund der Langzeitwirkung dieser Stoffe kann nicht mit einer raschen Lösung des Problems gerechnet werden.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2020 wurde dem bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Andreas Hirt seitens der Partner ESAG und SWG Worben die Wiederwahl verweigert. Andreas Hirt hat das Präsidium des Verwaltungsrates WVS im Juni 2015 übernommen und die Gesellschaft in den vergangenen Jahren umsichtig und mit grosser Professionalität geführt, wofür ich ihm an dieser Stelle nochmals herzlich danken möchte.

Anlässlich der a. o. Generalversammlung vom 17. Juni 2020 wurde ich zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Ich habe eine sehr motivierte und kompetente Geschäftsführung angetroffen, die unter der Führung von Thomas Weyermann jederzeit einen weitgehend störungsfreien Betrieb der WVS-Anlagen sicherstellt.

Für die Zukunft stehen im WVS wichtige Investitionsentscheide an, die unter Abwägung aller Risiken und Chancen getroffen werden müssen, damit die Partner des WVS weiterhin auf eine zuverlässige und qualitativ hochstehende Bereitstellung von Trinkwasser zählen dürfen. Ich betrachte es als meine Aufgabe, im Spannungsfeld zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat die richtigen, nachhaltigen Lösungen zu erarbeiten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Binggeli', written in a cursive style.

Heinz Binggeli, Präsident des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat

Präsident	Heinz Binggeli (ab 17.06.2020) Vertreter Energie Service Biel/Bienne Direktor des Energie Service Biel/Bienne Andreas Hirt (bis 17.03.2020; danach bis 17.06.2020: Mitglied) Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Bau & Netzservices des Energie Service Biel/Bienne
Vizepräsident	Rudolf Eicher Vertreter Energie Seeland AG Geschäftsführer der Energie Seeland AG
Mitglieder	Maya Bühler Gäumann Vertreterin Energie Seeland AG Verwaltungsrätin der Energie Seeland AG Roger Gloor Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Netzbewirtschaftung des Energie Service Biel/Bienne Urs Lanz Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Vorstandspräsident der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband Matthias Widmer Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Personal & Recht des Energie Service Biel/Bienne Roman Wiget Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

Geschäfts- und Betriebsführung

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben
Thomas Weyermann, Geschäftsführer
Max Gafner, Stellvertretender Geschäftsführer

Revisionsstelle

Treuhand Arn&Partner AG, Lyss

Buchhaltung

Audizia AG, Brugg

Aktionäre

Energie Seeland AG, Lyss
Energie Service Biel/Bienne
Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2019/2020

4'264'768 Kubikmeter

Wasser wurden im Berichtsjahr an die drei Partner abgegeben; rund 450'000 Kubikmeter mehr als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

11'684 Kubikmeter pro Tag

betrug die mittlere Wasserabgabe an die drei Partner. Die höchste Tagesabgabe wurde am 15. Juli 2020 gemessen und belief sich auf 20'213 Kubikmeter.

47'520 Kubikmeter pro Tag

beträgt die maximal zulässige Entnahmemenge aus den fünf Grundwasserpumpwerken zusammen. Für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ist die jährliche Entnahmemenge zusätzlich auf 10,5 Millionen Kubikmeter begrenzt.

715'847 Kilowattstunden

betrug der gesamte Energiebedarf im Berichtsjahr, um die Anlagen zu betreiben; rund 17% mehr als im Vorjahr.

22,2 Millionen Franken

beträgt der aktuelle Wiederbeschaffungswert aller Anlagen. Diese Investition wäre heute nötig, um die bestehenden Bauwerke in ihrem heutigen Umfang von Grund auf neu zu erstellen.

0.38 Franken pro Kubikmeter

betrug der durchschnittliche Wasserpreis für das im Berichtsjahr an die Partner abgegebene Wasser.

Oktober

Erneuerung Notstromversorgungskabel Wasserturm

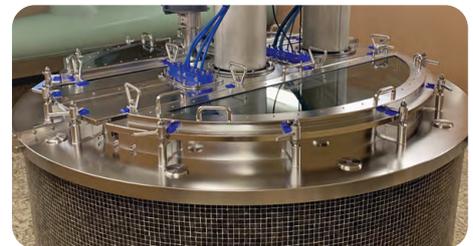
Im November 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der BKW AG das defekte Notstromversorgungskabel der WVS AG zwischen dem Hagneckkanal und dem Wasserturm ersetzt. Die ursprüngliche Noteinspeiseleitung stammte aus dem Jahre 1969 und war seit

einem Isolationsdefekt am 22. August 2018 ausser Betrieb. Das neue Reservekabel wurde am 4. Dezember 2019 in Betrieb genommen und erhöht seither die Stromversorgungssicherheit der WVS-Anlagen.

November

Konforme Brunnenabdeckungen

Im Dezember 2019 wurde in der Grundwasserfassung Nr. 3 die letzte Brunnenabdeckung erneuert. Damit sind nun alle Brunnenschächte neu mustergültig abgedichtet und entsprechen vollumfänglich den Vorgaben des kantonalen Labors.



Dezember

Auswirkungen des Chlorthalonil-Verbots

Aufgrund der schweizweiten Nachweise von Chlorthalonil-Rückständen im Grund- und Trinkwasser wurde dieses breit eingesetzte Pestizid Ende 2019 verboten. Damit ist der wichtigste Schritt getan, um einen weiteren Eintrag dieser langlebigen und kaum abbaubaren Stoffe zu verhindern. Mit dem Chlorthalonil-Verbot hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auch alle Abbauprodukte von Chlorthalonil für relevant erklärt und per 1. Januar 2020 dem sehr tiefen Lebensmittelhöchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter unterstellt.

die am wenigsten belasteten Fassungen bevorzugt.

Um ihre Partnerbetriebe bei der Erfüllung der Lebensmittelanforderungen zu unterstützen, hat die WVS AG die Überwachung der Trinkwasserqualität intensiviert und verschiedene Massnahmen eingeleitet. Beispielsweise wurde im April 2020 das Gebiet Schärpeteracher in Barga als alternativer Grundwasserfassungsstandort mit zwei Bohrungen untersucht. Die durchgeführten Untersuchungen zeigen allerdings, dass der Metabolit R471811 auch hier in gleichen Konzentrationen wie in Gimmiz nachgewiesen werden kann. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat einen Rahmenkredit von CHF 300'000.00 beschlossen, um die Redundanz und Leistungsfähigkeit einzelner Fassungen zu erhöhen sowie steuertechnisch die bestmögliche Wasserqualität sicherzustellen. Dank der vom Hagneckkanal ausgehenden Grundwasserneubildung darf erwartet werden, dass sich die Werte in Gimmiz innert einigen Jahren verbessern.

Januar

Februar

März

Die folgeschwere Auswirkung des BLV-Entscheids ist, dass die Trinkwasserfassungen der WVS AG in Gimmiz aufgrund des Metaboliten R471811 (welcher in den WVS-Fassungen in unterschiedlichen Konzentrationen bis zu 0,6 Mikrogramm pro Liter nachweisbar ist) nicht mehr uneingeschränkt genutzt werden können. Einzig in der Grundwasserfassung Nr. 4 liegt dessen Konzentration unter dem Lebensmittelhöchstwert. Zur Wassergewinnung werden seither

Ordentliche Generalversammlung

Die 53. ordentliche Generalversammlung fand am 17. März 2020 im Sitzungszimmer der Energie Seeland AG in Lyss statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde die Versammlung nur mit den Aktionärsvertretern und dem Verwaltungsrat unter Ausschluss von Gästen durchgeführt. Die Aktienvertreter genehmigten vorbehaltlos die Jahresrechnung 2018/2019 sowie den 53. Geschäftsbericht und erteilten dem Ver-

waltungsrat Entlastung. Die Generalversammlung wählte als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019/2020 neu die Treuhand Arn&Partner AG, Lyss, welche die Ernst & Young AG, Bern, ersetzt. An der Versammlung wurden zudem alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt. Das Amt des Verwaltungsratspräsidenten blieb hingegen unbesetzt.

Bauarbeiten der Gasverbund Mittelland AG in der Schutzzone

Zwischen Mai und Juli 2020 hat die Gasverbund Mittelland AG (GVM) in der Schutzzone Gimmiz zur Erstellung einer neuen Lichtwellenleiter-Verbindung zwischen Gampelen und Buchegg umfangreiche Bauarbeiten vorgenommen. Mit der Aufsicht einer bodenkundlichen Baubegleitung wurde während den Bauarbeiten in der Schutzzone der wirksame Schutz des Grundwassers sichergestellt.



Ausserordentliche Generalversammlung

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2020 wurde für den Energie Service Biel/Bienne neu Heinz Bing-

geli in den Verwaltungsrat und als Verwaltungsratspräsident gewählt.

Ressourcenschutzprojekt

Mit der Feldbewirtschaftung 2020 lief bereits das vierte Kulturjahr der zweiten Projektphase im Ressourcenschutzprojekt Gimmiz. Mit diesem Projekt wird sichergestellt, dass im Fassungsgebiet möglichst gewässerschonend gewirtschaftet und die gute Trinkwasserqualität geschützt wird. Das Projektgebiet umfasst 163 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, wovon aktuell 142 ha ins Projekt integriert sind und 106 ha als Naturwiese bewirtschaftet werden. Am Pro-

jekt nehmen zurzeit 39 Landwirtschaftsbetriebe ganz oder teilweise mit ihren Grundstücken teil. Die Entschädigungsbeiträge von Bund, Kanton und der Wasserverbund Seeland AG an die am Projekt teilnehmenden Landwirte betragen für das Kulturjahr 2020 gesamthaft rund CHF 285'000.00. Es ist vorgesehen, dass eine dritte Projektphase erfolgt, um den Ressourcenschutz ab Januar 2023 für weitere 6 Jahre sicherzustellen.

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des 53. Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2018/2019 zuhanden der Generalversammlung
- Risikoanalyse
- Genehmigung des Finanzplans und des Budgets 2020/2021
- Konstituierung des Verwaltungsrats
- Anpassungen der Nutzungsbestimmungen im neuen Schutzzonenreglement
- Massnahmen gegen Chlorthalonil-Rückstände im Grund- und Trinkwasser
- Umbau der Fassung 3 zur Verbesserung der Wasserqualität und Betriebssicherheit
- Strategieprojekt zum zukünftigen Anlagensystem der WVS AG
- Schutz vor Viren im Trinkwasser
- Messkampagne infolge Anpassung der Gewässerschutzverordnung
- Geplante Konzessionserhöhung der Energie Wasser Aarberg AG im Grundwasserpumpwerk Römerstrasse
- Kreditabrechnungen

Tätigkeiten der Partner



Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr rund 1,55 Millionen m³. Davon wurden 78 % von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 22 % konnten wir noch von den Quellen im Kaltberg beziehen. Wegen höheren Belastungen mit Chlorthalonil haben wir einen Quellenstrang zeitweise verworfen. Grössere Sanierungen und Ausbauten in Lyss sind an der Hauptstrasse, beim Friedhof und der

Sanierung der Transportleitung zum Reservoir Schulwald angefallen. Ebenfalls saniert wurde die Leitung nach Hardern. Neue Erschliessungen gab es unter anderen im Westring in Lyss. Die sehr grosse Bautätigkeit und die bevorstehenden grossen Sanierungsprojekte in den Kantonsstrassen stellen uns vor grosse Herausforderungen.



Die Pilotierung der Verfahrenstechnik für das neue Seewasserwerk konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Aus dem Pilotbetrieb resultieren wertvolle Erkenntnisse bezüglich der optimalen, zukünftigen Aufbereitung des Seewassers. Bereits vorliegend sind die Konzession und die Baubewilligung für das neue Seewasserwerk. Damit ist der ESB auch für die zukünftigen Herausforderungen, die sich unter anderem aus der Klimaveränderung ergeben, bestens gewappnet und die Lieferung von einwandfreiem Trinkwasser für die Kundinnen und Kunden ist auch in Zukunft sichergestellt. Durch die Entwässerung des Neuenburgersees in den Bielersee ist eine geringfügige

Mehrbelastung des Seewassers mit Chlorthalonil-Metaboliten entstanden. Einer von elf Metaboliten hat dabei den Höchstwert im Trinkwasser kurzzeitig geringfügig überschritten. Durch Anpassungen im Bezug des Wassers (Verzicht auf Bezug von belastetem Grundwasser) und gezielte Massnahmen in der Aufbereitung im bestehenden Werk konnte auch dieser Spurenstoff ausreichend entfernt werden. Der Minderbezug aus dem Grundwasser ermöglicht den anderen Grundwasserbezügern zudem, vermehrt weniger belastetes Wasser zu beziehen. Der ESB hat zudem – ergänzend zu den Labormessungen – eine Online-Messung der Radioaktivität im Rohwasser (Seewasser) realisiert.



Aufgrund der Belastung durch Chlorthalonil-Rückstände steht das Grundwasserwerk in Worben seit Ende 2019 still. Es wird seither nur noch kurzzeitig bei hohem Wasserkonsum in Betrieb genommen und zugeschaltet. Wegen des Wegfalls der Worbener Fassung erhöhte sich der Wasserbezug von den deutlich weniger belasteten Fassungen in Gimmiz: Er erreichte im Berichtsjahr fast drei Millionen Kubikmeter; rund 26 % mehr als im Vorjahr. Um die Worbener Fassung wieder betreiben und lebensmittelrechtlich einwandfreies Trinkwasser liefern zu können, hat die Abgeordnete-

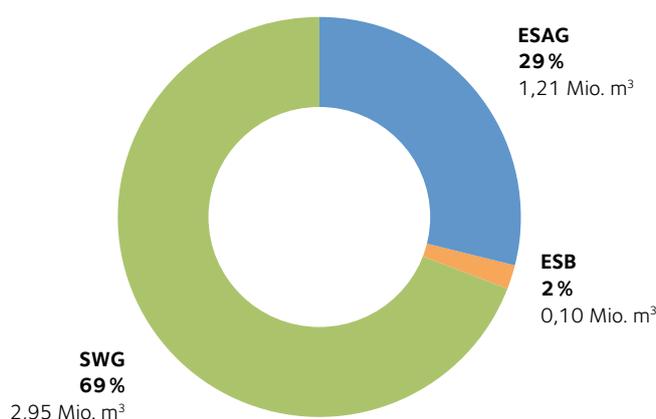
tenversammlung der SWG am 28.11.2020 einer Umkehrosmose-Filteranlage im Pumpwerk Worben zugestimmt. Diese Anlage wird die Pestizidrückstände wirksam aus dem Trinkwasser herausfiltern können; dies hat ein Pilotversuch im Herbst 2019 bestätigt. Vorgesehen ist, das gefilterte Wasser mit unbehandeltem Grundwasser aus Gimmiz zu mischen, wodurch ein einwandfreies und gesund mineralisiertes Trinkwasser entsteht. Sobald die Baubewilligung vorliegt, wird die Filteranlage innert rund sechs Monaten gebaut und in Betrieb genommen werden können.

Wasserbezug

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4,26 Millionen Kubikmeter Wasser an die drei Partner abgegeben; rund 12% mehr als im Vorjahr. Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 11'700 m³ (Vorjahr: 10'400 m³). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der WVS AG von 47'520 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist.

Die höchste Tagesabgabe wurde am 15. Juli 2020 gemessen und belief sich auf 20'213 m³ (Vorjahr 21'524 m³, gemessen am 5. Juni 2019).

Wasserbezug der Partner 2019/2020

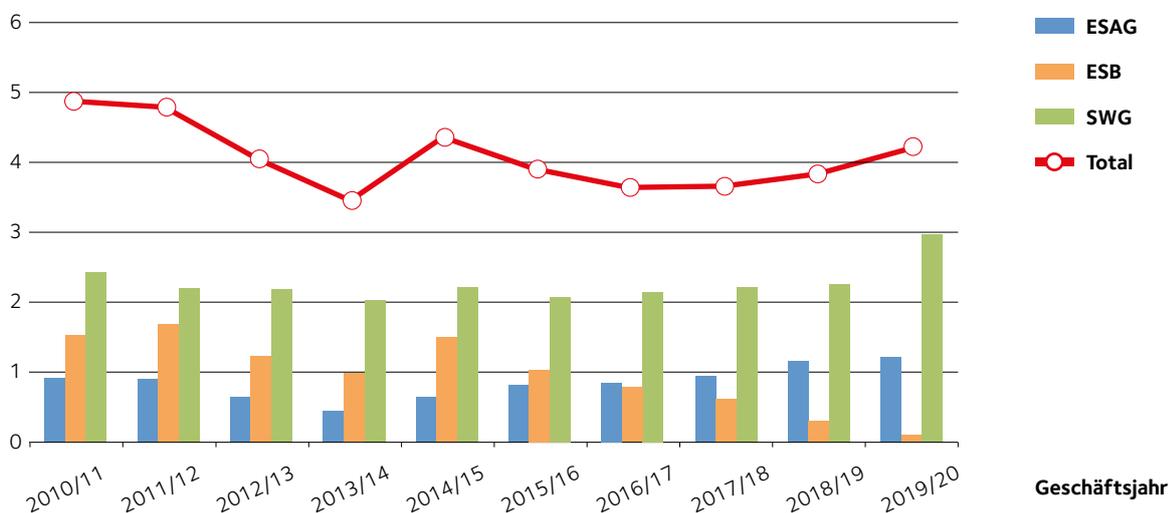


Wasserbezug der Partner pro Geschäftsjahr

Partner	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Änderung zu Vorjahr
ESAG	949'366 m ³	1'140'168 m ³	1'216'262 m ³	+ 76'094 m ³
ESB	609'084 m ³	334'411 m ³	98'778 m ³	- 235'633 m ³
SWG	2'204'028 m ³	2'338'360 m ³	2'949'728 m ³	+ 611'368 m ³
Total	3'762'478 m ³	3'812'939 m ³	4'264'768 m ³	+ 451'829 m ³

Entwicklung des Wasserbezugs

Wasser in Mio. m³

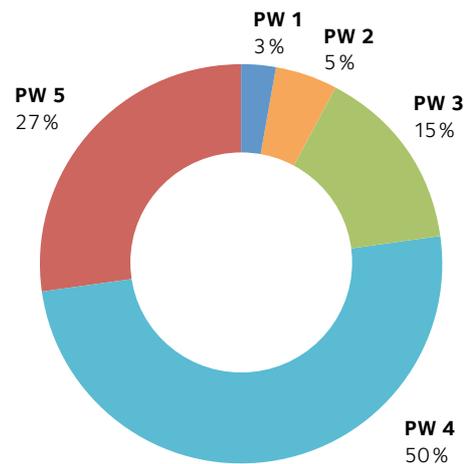


Wasserqualität

Das von der WVS AG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird aus fünf Fassungen gewonnen. Mit einem Anteil von rund 77 % liefern die beiden Fassungen am Hagneckkanal den grössten Anteil des gewonnenen Wassers. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen zeigt einerseits dank der Nähe zur Aare weiches und nitratarmes Wasser sowie andererseits dank der Bodenfiltration eine ausgezeichnete Mikrobiologie.

Die Wasserhärte liegt zwischen 16 und 33 französischen Härtegraden. Dank einer gewässer-schonenden Bewirtschaftung der Landflächen im Fassungsgebiet konnten in den letzten Jahren die Nitratwerte deutlich reduziert werden. Aktuell liegt der Nitratgehalt zwischen 4 und 14 mg/l. (Der Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV beträgt 40 mg/l.)

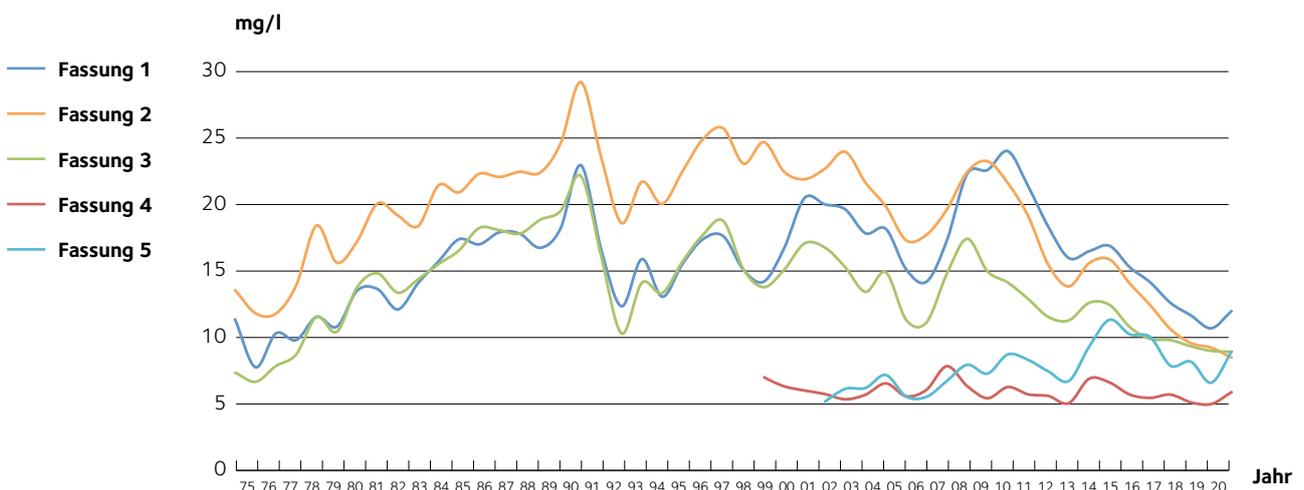
Wassergewinnung 2019/2020



Wasserqualität 2019/2020

Inhaltsstoffe	Einheit	Fassung 1	Fassung 2	Fassung 3	Fassung 4	Fassung 5
Gesamthärte	fH°	28,6 – 32,9	19,5 – 28,3	24,0 – 25,6	16,5 – 20,4	19,9 – 24,8
Nitrat	mg/l	10,0 – 13,7	6,5 – 10,4	8,0 – 8,9	4,3 – 7,5	4,5 – 10,7
Wassertemperatur	°C	11,5 – 13,1	11,4 – 13,9	11,4 – 15,1	12,6 – 17,7	12,4 – 16,8

Jahresmittelwerte Nitrat



Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

AKTIVEN	30.09.2020	30.09.2019
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'462'272.10	3'708'285.96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	33'830.40	34'049.60
– gegenüber Aktionären	9'525.00	8'878.80
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	6'815.79	27'253.94
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionären		
– Kontokorrent Energie Service Biel/Bienne	121'674.10	84'708.65
– Kontokorrent Energie Seeland AG, Lyss	82'485.55	76'508.50
– Kontokorrent SWG, Worben	210'873.40	135'722.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'025.45	118'960.20
Umlaufvermögen	4'050'501.79	4'194'368.45
Sachanlagen		
– Fassungsanlagen	11'463'492.81	11'127'140.31
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-9'487'699.85	-9'214'699.85
– Verteilanlagen	10'705'553.50	10'685'439.75
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-10'097'807.30	-10'012'807.30
Anlagevermögen	2'583'539.16	2'585'072.91
Total AKTIVEN	6'634'040.95	6'779'441.36

PASSIVEN	30.09.2020	30.09.2019
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	75'542.55	230'921.36
– gegenüber Aktionären	61'457.50	71'226.95
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	160'540.90	151'293.05
Kurzfristiges Fremdkapital	297'540.95	453'441.36
Grundkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	840'500.00	830'000.00
– Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Eigenkapital	6'336'500.00	6'326'000.00
Total PASSIVEN	6'634'040.95	6'779'441.36

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

	2019/20	2018/19
	01.10.2019 – 30.09.2020	01.10.2018 – 30.09.2019
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wasserverkäufen an Aktionäre		
– Energie Service Biel/Bienne	561'104.45	563'259.08
– Energie Seeland AG, Lyss	325'813.70	312'606.20
– SWG, Worben	729'092.14	650'883.01
Nettoerlös aus Wasserabgabe an Dritte	639.00	598.65
Betriebsertrag	1'616'649.29	1'527'346.94
Wasserrechts- und Wasserverbrauchszins	-401'590.70	383'517.55
Energieaufwand	-101'430.85	-91'173.65
Personalaufwand	-20'546.90	-26'602.65
Unterhalt, Reparaturen und Materialaufwand	-263'286.50	-259'601.20
Sachversicherungen	-26'538.60	-26'159.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-249'499.09	-182'776.00
Werbeaufwand	-2'827.20	-10'830.80
Betriebsaufwand	-1'065'719.84	-980'661.15
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	550'929.45	546'685.79
Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-273'000.00	-270'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-85'000.00	-84'000.00
Betriebsergebnis	192'929.45	192'685.79
Finanzaufwand	-366.55	352.04
Finanzertrag	125.00	125.00
Ertrag Nebenbetrieb	3'167.50	3'177.80
Ertrag betriebliche Liegenschaft	15'765.00	15'765.00
Aufwand betriebliche Liegenschaft	-15'620.40	-15'401.55
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.000

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Wasserverbund Seeland AG beschäftigt kein eigenes Personal.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.09.2020	30.09.2019
	CHF	CHF
Bilanzgewinn per 30. September	196'000.00	196'000.00
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:		
Total Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	10'500.00	10'500.00
Ausschüttung einer Dividende von	185'500.00	185'500.00

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

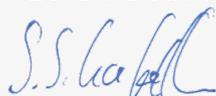
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 11. Dezember 2020 beendet. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 16. Januar 2020 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TREUHAND ARN&PARTNER AG



Stefan Schafroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor



Andreas Wäldli
Zugelassener Revisor RAB

Lyss, 14. Januar 2021

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Impressum

Herausgeberin
Wasserverbund Seeland AG
Geschäftsstelle
Bremgartenweg 3a, 3252 Worben
Tel.: 032 387 20 40
info@wvsag.ch, www.wvsag.ch

© WVS AG 2021
Texte und Grafiken: WVS AG
Titelbild: Adrian Moser, Bern (Grundwasserfassung Nr. 4)

